

# Doppelter Grund zur Freude

*Jetzt geht es vorwärts. Der Spatenstich zum Bau «Wohnen im Alter» am Rennweg in Eschlikon ist erfolgt. Per Ende 2019 sollen die 13 Wohnungen bezogen werden können.*

**Eschlikon** – Kaum eine Gemeinde kann von sich behaupten, über genügend Wohnungen für ältere Leute zu verfügen, damit diese möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden und in ihrer Wohnortsgemeinde leben dürfen. In Eschlikon wird sich diese Situation massiv verbessern, weil am Rennweg ein Mehrfamilienhaus mit 13 Wohnungen entsteht, das in jedem Fall den Ansprüchen von älteren Menschen entspricht. Weil sich im direkt angrenzenden Geschäftshaus eine Ärzte-Gemeinschaftspraxis ansiedeln soll, kommen die zukünftigen Benutzer sprichwörtlich zum «Fünfer und dem Weggli».

## Das erste zertifizierte Mehrfamilienhaus

Hinter dem Projekt, das nun zügig vorangetrieben werden kann, weil sämtliche Hürden erfolgreich übersprungen sind, steht Jürg Geiser, Inhaber der Servitec Informatik AG in Eschlikon. Geiser musste erleben, wie seine Eltern zwischenzeitlich verunfallten, weil sich ihre direkte Umgebung nicht altersgerecht präsentierte. Für ihn war deshalb von Beginn weg klar, dass sämtliche Wohnungen alters- und behindertengerecht ausgebaut werden müssen. Zusätzlich hat sich Geiser

vorgenommen, sämtliche Wohnungen LEA-zertifizieren zu lassen (Living Every Age). «Dies verursacht zwar in der Bautätigkeit Mehrkosten von zehn bis 15 Prozent und ist eine echte Herausforderung. Wir werden aber die ersten in der Ostschweiz sein, welche ihr Mehrfamilienhaus LEA-zertifizieren lassen.» Eine 2 ½-Zimmerwohnung sollte aber trotzdem noch für unter 1500 Franken Monatsmiete angeboten werden können.

## Optimale Lage

Das neue Mehrfamilienhaus am Rennweg verfügt noch über weitere Vorteile, die für ältere Menschen wichtig sind. Der Bahnhof ist weniger als hundert Meter weit entfernt. Einkaufsmöglichkeiten, Post und Bank befinden sich ebenfalls in nächster Nähe. Was den neuen Mietern bei Bedarf ebenfalls angeboten werden kann, sind diverse Services wie wöchentliche Wohnungsreinigung, Einkaufs- und Wäschedienst sowie die Überwachung des morgendlichen Aufstehens, Kontrollbesuche und Mahlzeitendienst. Alles gute Gründe, als Mieter so viel Freiheit zu genießen, um möglichst lange in der eigenen Wohnung und in der Gemeinde seiner Wahl zu leben. ■



Der Spatenstich am Rennweg ist erfolgt.